

Personale Kompetenzen: Leitfaden Praxis der Heilerziehungspflege für die 2-jährige Ausbildungsform

Personale Kompetenz	Unterkurs	Oberkurs
1. Hat eine wertschätzende Grundhaltung sich selbst gegenüber	FS drückt eigene Vorstellungen, Bedürfnisse, Wünsche den Mitarbeitern und Menschen gegenüber adäquat aus FS geht sorgsam mit sich um	FS drückt eigene Vorstellungen, Bedürfnisse, Wünsche den Mitarbeitern und Menschen gegenüber adäquat aus FS geht sorgsam mit sich um
2. Erkennt ihre persönlichen Stärken und Schwächen und geht angemessen damit um	FS erlebt, dass in jedem Praktikumsblock Reflexionsgespräche stattfinden FS lernt das Instrument der Reflexion kennen FS nimmt eigene Stärken und Schwächen durch Rückmeldung von Kolleginnen und Mentorinnen wahr	FS erlebt, dass in jedem Praktikumsblock Reflexionsgespräche stattfinden FS fordert Rückmeldung bei der Mentorin und Kolleginnen ein FS kennt ihre Stärken und setzt sie gewinnbringend ein FS entwickelt sich weiter und arbeitet an den eigenen Lernzielen
3. Zeigt Bereitschaft, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln	FS zeigt Interesse an Fachwissen und schulischen Inhalten FS zeigt Kernkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative FS entwickelt selbständiges und eigenverantwortliches Handeln FS zeigt Neugierde und Lernwillen	FS entwickelt die eigene Persönlichkeit weiter FS eignet sich selbständig differenziertes Fachwissen an FS zeigt Kernkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative FS handelt selbständig und eigenverantwortlich FS zeigt Neugierde und Lernwillen
4. Ist sich der Wirkung der eigenen Person im sozialen Kontext bewusst	FS erhält vom Team konstruktive Rückmeldung, z.B. bezüglich ihres Umgangs mit den Menschen FS entwickelt Bewusstsein über Vorbildfunktion FS entwickelt Bewusstsein über eigene Außenwirkung FS setzt Sprache, Kleidung und Verhalten angemessen ein	FS erhält vom Team konstruktive Rückmeldung, z.B. bezüglich ihres Umgangs mit den Menschen FS übt sich in der interdisziplinären Zusammenarbeit (Lebensbereich, Fachdienst, Eltern, Betreuer...) FS ist sich über die eigene Vorbildfunktion bewusst FS ist sich über ihre Außenwirkung bewusst FS setzt Sprache, Kleidung und Verhalten angemessen ein

Personale Kompetenzen: Leitfaden Praxis der Heilerziehungspflege für die 2-jährige Ausbildungsform

Personale Kompetenz	Unterkurs	Oberkurs
5. Nimmt Einfluss eigener Werte und Normen auf das eigene Handeln wahr und reflektiert diesen	<p>FS nimmt Rückmeldungen und Anleitungsgespräche an und fordert diese ein</p> <p>FS lernt konstruktiv mit Kritik umzugehen</p> <p>FS lernt das eigene Handeln zu reflektieren</p> <p>FS erlebt unterschiedliche Haltungen und Positionen im Team</p>	<p>FS bringt sich mit eigener Haltung, auch im Kontext zu anderen Meinungen, im Team, und diskutiert mit den Kolleginnen ihren Standpunkt</p> <p>FS zeigt Objektivität und Kompromissbereitschafts</p>
6. Grenzt sich situationsangemessen ab und schützt die eigene Psyche und den eigenen Körper	<p>FS beginnt eigene Grenzen zu erkennen und übt entsprechend zu handeln</p> <p>FS übt Probleme anzusprechen und holt sich, mit Unterstützung, adäquate Hilfe</p> <p>FS bekommt von der Mentorin Anleitung, nach Dienstende abzuschalten und für Erholung zu sorgen</p> <p>FS ist in der Lage sich innerlich abzugrenzen (hier ggf. noch mit Unterstützung der Mentorin)</p>	<p>FS verfügt über ein vielfältiges Repertoire an Umgangsweisen mit eigenen Grenzen und handelt entsprechend</p> <p>FS spricht Probleme an und holt sich adäquate Unterstützung</p> <p>FS hat für sich Strategien entwickelt, nach Dienstende abzuschalten und für Erholung zu sorgen</p> <p>FS ist in der Lage sich innerlich abzugrenzen.</p>